

AUSSCHREIBUNG des Seifenkistenrennens in Ulm am 17.Juli 2016 in der Schillerstraße (Donaubastion) (Alternativtermin im Falle Absage aufgrund schlechter Witterung: 24.Juli 2016)

Die Ausschreibung des ADAC Ortsclubs Ulm/Neu-Ulm e.V., Teilnahmebedingungen, Rennregeln und Bauvorschriften sind verbindlich für Veranstalter und Teilnehmer des Seifenkistenrennens.

1. Veranstaltung

- Veranstalter: ADAC Ortsclubs Ulm/Neu-Ulm e.V
- 1. Vorsitzender: Thomas Kassner.
- Austragungsort und –tag: Schillerstraße (Höhe Donaubastion) , 89077 Ulm
- Startnummernausgabe: 10.00 Uhr-10.30 Uhr
- Technische Abnahme: ab 10.00 Uhr
- Probeläufe: ab 11.00 Uhr
- Start der Rennen: 12.30 Uhr
- Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr
- Rahmenprogramm: 10.00 Uhr - 16.30 Uhr Speisen und Getränke am Veranstaltungsort

2. Nennung

Die Nennung muss in schriftlicher Form durch Vorlage eines von den Erziehungsberechtigten unterzeichneten Vordrucks erfolgen. Es ist der Anmeldevordruck des ADAC-Ortsclubs Ulm/Neu-Ulm e.V. zu verwenden.

Die Nennung **soil** dem Veranstalter spätestens am **10.Juli 2016** vorliegen. Über die Annahme von Nachmeldungen entscheidet der Veranstalter.

3. Startgeld

Das Startgeld für Teilnehmer beträgt € 5,-

4. Klasseneinteilung

- a) Klasse 1: FUN-Klasse (Alter 6 - 99 Jahre)
- b) Klasse 2: Junior-Klasse (Alter 8 - 12 Jahre Startergewicht bis 90 Kg)
- c) Klasse 3: Speed-Klasse (Plattform für Geschwindigkeitsspezialisten)

5. Teilnahmebedingungen

a) Altersbestimmungen:

Die Klassenteilnahmeberechtigung beginnt am 01.01. des Jahres, in dem der Teilnehmer 6 Jahre alt wird und endet am 31.12. des Jahres, in dem der Teilnehmer 99 Jahre alt geworden ist.

b) Startberechtigung in den Rennklassen:

Die FUN-Klasse steht grundsätzlich allen Interessierten unabhängig vom Alter zwischen 6 und 99 Jahren oder Geschlecht offen, so lange ihre Seifenkisten den Mindestsicherheitsstandards entsprechen. Diese werden vor Rennbeginn durch einen Fachkunden geprüft.

In der Junior-Klasse starten Teilnehmer, die das Reglement des Deutschen Seifenkistenderbys anerkennen und Seifenkisten entsprechend der Bauvorschriften benutzen. Alter 8-12 Jahre

Die Speed-Klasse bietet eine Plattform für Geschwindigkeitsspezialisten, unabhängig vom Alter zwischen 6 und 99 Jahren oder Geschlecht offen, so lange ihre Seifenkisten den Mindestsicherheitsstandards entsprechen. Diese werden vor Rennbeginn durch einen Fachkunden geprüft.

c) Seifenkisten:

Für alle Seifenkisten gilt: Rampenstart muss möglich sein.

Die Seifenkisten der JUNIOR-Klasse müssen genau den Regeln und Bauvorschriften des DSKD in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Das Gesamtgewicht der Seifenkiste (mit Fahrer und Schutzhelm) darf in der JUNIOR-Klasse 90 kg nicht überschreiten. Die Seifenkisten der FUN-Klasse und der Speed-Klasse müssen lenkbar sein und über eine wirkungsvolle Bremse verfügen. Die Länge darf 2,8 m und 1,2 m Breite, sowie eine Höhe von 1,5 m nicht überschreiten.

6. Wertungen in den Rennklassen

Bei der Veranstaltung sollen die Teilnehmer vorab der Wertung ein bis zwei Probeläufe absolvieren, bevor die formale Wertung beginnt. Sollte es nach Rennbeginn zu einem Abbruch aufgrund widriger Wetterbedingungen o.a. kommen, können die Ergebnisse der Probeläufe als Wertungsläufe ausgewertet werden.

7. Technische Abnahme

Alle Seifenkisten werden vor dem Rennen auf Einhaltung der DSKD Bauvorschriften geprüft. Nach bestandener Inspektion dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Später notwendig werdende Reparaturen bedürfen der vorherigen Zustimmungen der Rennleitung. Sie müssen innerhalb der gewährten Reparaturzeit beendet sein, d.h. keine Störung des normalen Rennablaufs verursachen. Die Rennleitung kann jederzeit eine Nachinspektion anordnen.

Alle anderen Rennklassen werden ebenfalls einer technischen Überprüfung unterzogen und auf Sicherheit geprüft.

8. Fahrerlager

Die Seifenkisten werden im Bereich des Fahrerlagers abgestellt. Für den Rücktransport vom Ziel zum Start sind die Fahrer und ihre Betreuer verantwortlich. Vor und zwischen den Rennläufen sollen sich die Teilnehmer im Fahrerlager aufhalten und den Weisungen des Veranstalters unverzüglich Folge leisten.

Bei Regen ist das komplette Abdecken der Seifenkisten erlaubt.

9. Rennstrecke und Rennmodus

In der Regel fahren bei Seifenkistenrennen des ADAC-Ortsclubs Ulm/Neu-Ulm e.V. die Seifenkisten zu zweit von einer Startrampe und befahren die Rennstrecke auf zwei Bahnen.

Nach jedem Lauf wird die Bahn gewechselt, so dass alle Teilnehmer abwechselnd auf beiden Bahnen fahren. Nach wenigstens einem Probelauf finden mindestens zwei Wertungsläufe statt.

Die Zeitmessung erfolgt mit einer elektronischen Zeitmessanlage mit einer Genauigkeit von 1/100s.

Die jeweils gemessenen Zeiten werden zu einer Gesamtzeit addiert, die über Sieg und Platz in den einzelnen Wertungen des Rennens entscheidet.

Läufe werden bei Vorliegen eines Fehlers des Veranstalters wiederholt.

Der Veranstalter kann einem Teilnehmer einen Wiederholungslauf gewähren, wenn er in seinem Lauf deutlich behindert wurde (andere Seifenkiste, Zuschauer, Hund u.a.).

Überfährt ein Teilnehmer die Mittellinie der Rennstrecke, so kann er vom Veranstalter mit einer angemessenen Zeitstrafe belegt werden.

Der Veranstalter kann aus zwingenden Gründen den Rennmodus ändern und bei Gefahr im Verzug das Rennen abbrechen. Bei unsicherer Wetterlage und aus Zeitgründen kann der Probelauf als Wertungslauf herangezogen werden.

Lage und sonstige Gegebenheiten der Rennstrecke und Besonderheiten des Rennablaufes sind vom Veranstalter den Vereinen/Teilnehmern rechtzeitig bekanntzugeben.

Das Rennen in der Schillerstraße in Ulm wird abweichend nur als Einzelstart durchgeführt, da die Zugänge der Anwohner gewährleistet werden müssen.

10. Preise

Die drei Zeitschnellsten jeder Rennklasse erhalten einen Ehrenpreis in Form eines Pokals. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Der Veranstalter kann außerdem z.B. Plaketten und Sachpreise vergeben. Die kreativste Seifenkiste wird mit einem Sonderpokal prämiert!

11. Proteste und Schiedsgericht

Proteste können nur durch einen Teilnehmer oder dessen Betreuer oder durch den offiziellen Vertreter eines Ortsvereines in schriftlicher Form gestellt werden.

Sammelproteste und Proteste gegen die Zeitnahme sind nicht zulässig. Die Protestgebühr beträgt € 30,- und ist bar im Voraus zu entrichten. Über den Protest entscheidet der Veranstalter. Bei Anerkennung des Protestes wird die Protestgebühr zurückerstattet. Bei Ablehnung des Protestes verfällt die Protestgebühr an den Veranstalter. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist für alle Parteien bindend.

12. Versicherung und Haftungsverzicht

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für die Dauer des Rennens schließt der Veranstalter eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab. Die Teilnehmer und deren gesetzliche Vertreter verzichten unter Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Veranstalter, dessen

Beauftragte, Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation in Verbindung stehen. Diese Vereinbarung wird mit der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

13. Schlussbestimmungen

Die Teilnehmer und deren Betreuer sind zum sportlichen Verhalten verpflichtet.

Durch die Unterzeichnung des Meldeformulars werden die Bestimmungen der Ausschreibung vorbehaltlos als verbindlich anerkannt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.seifenkiste-ulm.de

seifenkiste-ulm@web.de